Im Mittelpunkt des Glaubens: Spirituelle und gesellige Sommerangebote für junge Menschen im Heiligen Land

Der Sommer ist immer eine Zeit, in der junge Menschen sich Zeit nehmen können, um sich mit ihrem Glaubensleben zu beschäftigen. Im Lateinischen Patriarchat werden sie dabei aufmerksam und beständig von den Priestern der verschiedenen Kirchen der Diözese Jerusalem und von den Priestern begleitet, die die Gruppe *Youth of Jesus' Homeland Palestine* (YJHP) unterstützen.

In diesem Sommer ist es 22 Kirchengemeinden in Jordanien, zwei Gemeinden in Israel und sieben in Palästina gelungen, ein Sommerlager für Kinder und Jugendliche zu organisieren und dabei das hohe Maß an Vorsicht einzuhalten, das in Zeiten der Pandemie geboten ist. Nach einem Jahr, in dem es nicht immer möglich war, soziale Kontakte zu knüpfen, konnten sie bei spirituellen Aktivitäten, aber auch bei Freizeitaktivitäten wie Workshops, Theater, Sport und Tanz Zeit miteinander verbringen.

Die Ritter und Damen des Ordens vom Heiligen Grab freuen sich, dass sie die Organisation dieser Aktivitäten mit über 120.000 Dollar aus dem Fonds für pastorale Aktivitäten finanziell unterstützen konnten, der es der Bevölkerung vor Ort speziell ermöglichen soll, ihren Glauben lebendig und stark zu bewahren.

Zusätzlich zu den dreißig Sommerlagern der Kirchengemeinden organisierte die YJHP im Juli eine Gruppe junger Arbeiter und im August eine Gruppe von Studenten im Kloster Cremisan in Beit Jala. „Und wohin gehen wir jetzt?“ („Halla la Wain“): So lautete der Name des viertägigen Sommerlagers für 70 junge Männer und Frauen, die bereits im Berufsleben stehen und sich durch das Studium einiger biblischer Gestalten wie Abraham und Maria mit den Herausforderungen des Glaubens auseinandersetzten. Sie sprachen auch heikle Themen wie Abtreibung, Euthanasie oder Mobbing sowie Selbstwertgefühl und Liebe in der Partnerschaft an.

Jungen Studenten machten eine ähnliche Erfahrung, konzentrierten sich aber auf das Thema der Sakramente. Der gewählte Titel „My faith x7“ („Mein Glaube x7“) bezieht sich auf die Anzahl der Sakramente, die die jungen Menschen bei diesen Einkehrtagen als wesentliche Stütze des christlichen Glaubens wiederentdeckt haben.

Spaziergänge, Momente der Entspannung mit Spielen und Tänzen, aber auch Vorträge über spezielle Themen, die alle von Eucharistiefeiern und Gebetszeiten genährt wurden, berührten die Herzen dieser jungen Menschen und brachten ihnen neue Energie, um nach der Sommerpause ein weiteres Jahr Unterricht oder Arbeit in Angriff zu nehmen. Wir freuen uns immer, wenn wir das menschliche und geistige Wachstum dieser jungen Menschen aus der Ferne unterstützen können, und wir sind sehr glücklich, mit unseren Spenden dazu beitragen zu können, dass diese für das Glaubensleben wichtigen Momente Wirklichkeit werden.

Elena Dini

(September 2021)